

PODIUMSDISKUSSION II **CERC** TABLE RONDE

„NEUE PARTNERSCHAFT“?

AUF DER SUCHE NACH EINER DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN
STRATEGIE FÜR GLOBALEN FRIEDEN UND SICHERHEIT

SPIN-OFF ZUR RINGVORLESUNG: NEUE PERSPEKTIVEN AUF DIE WELTINNENPOLITIK



©Fondation Jean Jaurès



Foto: Photothek



II mit **Jean-Marc AYRAULT**, Paris, und **Heiko MAAS**, Berlin
sowie einem Impuls von **Ulrike GUÉROT**, Bonn

Onlineveranstaltung mit Simultanverdolmetschung (Dt./Frz.)

WANN: 2. Februar 2022, 18-19.30 Uhr

WO: online (Zoom)

INFOS: www.cerc.uni-bonn.de

ANMELDUNG II cerc@uni-bonn.de



PODIUMSDISKUSSION II CERC TABLE RONDE

Seit der Unterzeichnung des Élysée-Vertrags von 1963 ist die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich im zivilgesellschaftlichen und kulturellen Bereich sehr eng, doch die Abstimmung in Sicherheitsfragen oder über eine gemeinsame Gestaltung der Zukunft Europas ist keineswegs selbstverständlich. Frankreichs Präsident Emmanuel Macron hat in diesem Zusammenhang das Ziel ausgegeben, die deutsch-französischen Beziehungen zu revitalisieren und eine „neue Partnerschaft“ zwischen Paris und Berlin zu begründen. Der Referenzpunkt soll der Vertrag von Aachen aus 2019 mit seinem Bekenntnis zu einem starken, zukunftsfähigen und souveränen Europa sein.

In der Veranstaltung diskutieren wir mit Jean-Marc Ayrault und Heiko Maas, ob die bestehenden außen- und sicherheitspolitischen Kooperationsformate den aktuellen Herausforderungen gewachsen sind und welche Impulse von der französischen EU-Ratspräsidentschaft ausgehen können. Nicht zuletzt mit Blick auf die Krise an der ukrainisch-russischen Grenze muss gefragt werden, wie nationale Alleingänge vermieden werden können und eine neue europäische Sicherheitsarchitektur von Deutschland und Frankreich aus befördert werden kann. II

ES DISKUTIEREN

II **Jean-Marc AYRAULT**, Paris

II **Heiko MAAS**, Berlin

Impuls von **Ulrike GUÉROT**, Bonn II

GRÜßWORT: Birgit Ulrike Münch, Bonn II

EINFÜHRUNG: Frank Decker, Bonn II

MODERATION: Andreas NOLL, DLF/Bonn II

